



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Uelzen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	93 596	100,0	45 440	48 155
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 376	3,6	1 656	1 720
5 - 9	4 099	4,4	2 076	2 023
10 - 14	5 032	5,4	2 622	2 410
15 - 19	5 133	5,5	2 610	2 523
20 - 24	4 675	5,0	2 498	2 177
25 - 29	4 013	4,3	2 218	1 795
30 - 34	4 433	4,7	2 147	2 286
35 - 39	5 221	5,6	2 508	2 713
40 - 44	7 361	7,9	3 651	3 710
45 - 49	8 241	8,8	4 168	4 073
50 - 54	7 425	7,9	3 663	3 762
55 - 59	6 373	6,8	3 181	3 192
60 - 64	5 778	6,2	2 900	2 878
65 - 69	5 177	5,5	2 468	2 709
70 - 74	6 699	7,2	3 105	3 594
75 - 79	4 430	4,7	1 971	2 459
80 - 84	3 187	3,4	1 227	1 960
85 - 89	2 043	2,2	604	1 439
90 und älter	899	1,0	167	732
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 921	2,1	940	981
3 - 5	2 226	2,4	1 096	1 130
6 - 9	3 328	3,6	1 696	1 632
10 - 15	6 089	6,5	3 165	2 924
16 - 18	3 090	3,3	1 575	1 515
19 - 24	5 661	6,0	2 990	2 671
25 - 39	13 667	14,6	6 873	6 794
40 - 59	29 400	31,4	14 663	14 737
60 - 66	7 427	7,9	3 702	3 725
67 - 74	10 227	10,9	4 771	5 456
75 und älter	10 559	11,3	3 969	6 590
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34 618	37,0	18 998	15 620
Verheiratet	43 504	46,5	21 787	21 717
Verwitwet	8 376	8,9	1 528	6 848
Geschieden	6 985	7,5	3 072	3 913
Eingetr. Lebenspartnerschaft	69	0,1	30	39
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	34	0,0	19	15

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91 101	97,3	44 219	46 882
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	15	24
Griechenland	64	0,1	33	31
Italien	90	0,1	65	25
Kasachstan	(60)	(0,1)	29	(31)
Kroatien	24	0,0	(18)	6
Niederlande	(47)	(0,1)	(26)	21
Österreich	53	0,1	19	34
Polen	386	0,4	181	205
Rumänien	57	0,1	29	28
Russische Föderation	149	0,2	53	96
Türkei	251	0,3	133	118
Ukraine	(26)	(0,0)	7	19
Sonstige	1 248	1,3	613	635
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 350	6,9	2 840	3 520
Evangelische Kirche	63 200	68,2	29 600	33 600
Evangelische Freikirchen	1 240	1,3	/	740
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 610	1,7	790	820
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 050	21,6	11 060	9 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	46 340	50,0	24 670	21 670
Erwerbstätige	44 080	47,5	23 350	20 720
Erwerbslose	2 270	2,4	1 320	950
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,9	1 050	700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	510	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	46 380	50,0	20 220	26 160
Personen unterhalb des Mindestalters	12 560	13,5	6 560	6 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 010	25,9	10 180	13 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 630	3,9	1 770	1 860
Hausfrauen und Hausmänner	2 880	3,1	/	2 780
Sonstige	3 310	3,6	1 620	1 690
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	35 250	80,0	17 640	17 610
Beamte/-innen	3 290	7,5	2 250	1 050
Selbstständige mit Beschäftigten	2 420	5,5	1 770	640
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	5,1	1 390	860
Mithelfende Familienangehörige	860	2,0	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 970	4,6	1 310	650
Akademische Berufe	6 100	14,2	3 160	2 940
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 330	19,4	3 670	4 660
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 870	11,3	1 770	3 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 100	18,8	3 230	4 880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	3,6	1 350	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 010	11,6	4 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 710	6,3	2 330	/
Hilfsarbeitskräfte	3 960	9,2	1 230	2 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	1 570	680
Produzierendes Gewerbe	9 800	22,2	7 590	2 220
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 570	14,9	4 740	1 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(460)	(1,0)	390	/
Baugewerbe	2 770	6,3	2 460	310
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 990	24,9	5 640	5 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 180	18,6	3 520	4 660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	6,4	2 120	690
Sonstige Dienstleistungen	21 030	47,7	8 560	12 470
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 360	3,1	630	730
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 730	8,5	2 130	1 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	10,3	2 790	1 730
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	25,9	3 010	8 410
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	3 230	28,4	1 420	1 810
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 700	58,9	3 660	3 040
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 440	12,6	740	700
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 700	7,1	2 680	3 020
Ohne Schulabschluss	3 210	4,0	1 410	1 810
Noch in schulischer Ausbildung	2 490	3,1	1 280	1 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 450	36,7	14 170	15 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 180	36,4	13 000	16 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 740	34,6	12 260	15 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 440	1,8	740	700
Fachhochschulreife	5 810	7,2	3 410	2 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	12,6	5 180	4 940
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22 440	28,0	8 420	14 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 900	49,7	20 240	19 670
Fachschulabschluss	8 600	10,7	3 960	4 640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	4 210	5,2	2 810	1 400
Hochschulabschluss	3 740	4,7	2 060	1 680
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82 510	89,0	39 790	42 720
Personen mit Migrationshintergrund	10 230	11,0	5 100	5 120
Ausländer/-innen	2 500	2,7	1 310	1 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 030	2,2	1 090	940
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 730	8,3	3 790	3 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 810	5,2	2 330	2 480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	3,1	1 460	1 460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	1,7	770	800
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	1,5	690	660

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 560	15,3	780	790
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 450	23,9	1 200	1 250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 850	18,1	810	1 040
Türkei	880	8,6	510	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 490	24,3	1 170	1 310
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	1 330	19,4	710	620
1990 - 1999	2 650	38,7	1 310	1 340
2000 - 2011	1 450	21,2	640	810
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	980	9,6	440	550
5 - 9 Jahre	1 410	13,8	620	790
10 - 14 Jahre	1 370	13,4	770	590
15 - 19 Jahre	1 990	19,5	940	1 050
20 und mehr Jahre	4 140	40,5	2 170	1 970
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	93 596	100,0	91 101	2 494	992	815	632	55
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	45 440	48,5	44 219	1 221	494	378	319	30
Weiblich	48 155	51,5	46 882	1 273	498	437	313	25
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 376	3,6	3 302	74	22	28	21	3
5 - 9	4 099	4,4	4 003	96	18	40	32	6
10 - 14	5 032	5,4	4 941	91	16	46	22	7
15 - 19	5 133	5,5	5 006	127	33	59	32	3
20 - 24	4 675	5,0	4 531	144	36	61	41	6
25 - 29	4 013	4,3	3 807	206	53	73	77	3
30 - 34	4 433	4,7	4 139	294	113	94	(84)	3
35 - 39	5 221	5,6	4 907	314	127	98	(89)	-
40 - 44	7 361	7,9	7 075	286	(114)	84	82	6
45 - 49	8 241	8,8	8 040	201	103	(48)	50	-
50 - 54	7 425	7,9	7 225	200	106	47	41	6
55 - 59	6 373	6,8	6 233	140	78	36	23	3
60 - 64	5 778	6,2	5 654	124	62	43	13	6
65 - 69	5 177	5,5	5 098	79	(58)	18	3	-
70 - 74	6 699	7,2	6 643	56	27	19	10	-
75 - 79	4 430	4,7	4 392	(38)	17	15	6	-
80 - 84	3 187	3,4	3 175	12	(3)	3	3	3
85 - 89	2 043	2,2	2 034	9	3	3	3	-
90 und älter	899	1,0	896	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 921	2,1	1 884	37	10	15	12	-
3 - 5	2 226	2,4	2 164	(62)	18	22	19	3
6 - 9	3 328	3,6	3 257	71	12	31	22	6
10 - 15	6 089	6,5	5 969	(120)	(25)	62	26	7
16 - 18	3 090	3,3	3 017	73	(18)	28	24	3
19 - 24	5 661	6,0	5 492	169	42	76	45	6
25 - 39	13 667	14,6	12 853	814	293	265	250	6
40 - 59	29 400	31,4	28 573	827	401	215	196	(15)
60 - 66	7 427	7,9	7 267	160	89	52	(13)	6
67 - 74	10 227	10,9	10 128	99	58	28	13	-
75 und älter	10 559	11,3	10 497	62	26	21	12	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	34 618	37,0	33 826	792	230	297	225	40
Verheiratet	43 504	46,5	42 111	1 393	608	417	353	15
Verwitwet	8 376	8,9	8 280	(96)	(45)	30	21	-
Geschieden	6 985	7,5	6 784	201	109	(68)	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	69	0,1	(69)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	34	0,0	(25)	9	-	3	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 350	6,9	5 770	580	500	/	/	/
Evangelische Kirche	63 200	68,2	62 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 240	1,3	1 180	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	1,7	1 100	510	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 050	21,6	19 080	970	/	410	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	46 340	50,0	44 980	1 360	690	330	330	/	
Erwerbstätige	44 080	47,5	42 890	1 180	640	270	260	/	
Erwerbslose	2 270	2,4	2 090	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,9	1 590	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	510	0,6	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	46 380	50,0	45 250	1 130	420	/	260	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	12 560	13,5	12 320	240	/	/	/	/	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 010	25,9	23 690	/	/	/	/	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 630	3,9	3 500	/	/	/	/	/	
Hausfrauen und Hausmänner	2 880	3,1	2 600	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 310	3,6	3 150	/	/	/	/	/	
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	35 250	80,0	34 360	890	400	230	250	/	
Beamte/-innen	3 290	7,5	3 290	/	/	/	/	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	2 420	5,5	2 240	/	/	/	/	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	5,1	2 150	/	/	/	/	/	
Mithelfende Familienangehörige	860	2,0	850	/	/	/	/	/	
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	1 970	4,6	1 870	/	/	/	/	/	
Akademische Berufe	6 100	14,2	6 050	/	/	/	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 330	19,4	8 210	/	/	/	/	/	
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 870	11,3	4 830	/	/	/	/	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 100	18,8	7 900	/	/	/	/	/	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	3,6	1 450	/	/	/	/	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	5 010	11,6	4 910	/	/	/	/	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 710	6,3	2 530	/	/	/	/	/	
Hilfsarbeitskräfte	3 960	9,2	3 720	/	/	/	/	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	2 170	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 800	22,2	9 560	(250)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 570	14,9	6 380	(190)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(460)	(1,0)	460	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 770	6,3	2 720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 990	24,9	10 580	410	/	110	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 180	18,6	7 850	(330)	/	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	6,4	2 730	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 030	47,7	20 590	440	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 360	3,1	1 360	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 730	8,5	3 520	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	10,3	4 520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	25,9	11 200	220	120	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	3 230	28,4	3 200	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 700	58,9	6 480	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 440	12,6	1 430	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 700	7,1	4 990	710	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 210	4,0	2 640	570	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 490	3,1	2 350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 450	36,7	28 770	690	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 180	36,4	28 810	370	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 740	34,6	27 380	360	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 440	1,8	1 430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 810	7,2	5 720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	12,6	9 710	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	22 440	28,0	21 140	1 310	500	/	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 900	49,7	39 260	650	370	/	/	/
Fachschulabschluss	8 600	10,7	8 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	1,0	770	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 210	5,2	4 180	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 740	4,7	3 560	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	82 510	89,0	82 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 230	11,0	7 730	2 500	1 060	830	570	/
Ausländer/-innen	2 500	2,7	/	2 500	1 060	830	570	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 030	2,2	/	2 030	900	640	470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	/	470	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 730	8,3	7 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 810	5,2	4 810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	3,1	2 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	1,7	1 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	1,5	1 350	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 560	15,3	1 540	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 450	23,9	1 900	540	540	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 850	18,1	1 670	/	/	/	/	/
Türkei	880	8,6	420	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	24,3	1 640	840	/	/	550	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 330	19,4	1 150	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 650	38,7	2 180	470	/	/	/	/
2000 - 2011	1 450	21,2	440	1 010	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	980	9,6	570	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 410	13,8	830	580	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 370	13,4	1 090	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	19,5	1 600	390	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 140	40,5	3 470	680	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	93 596	100,0	15 626	10 702	25 256	19 576	22 435
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	45 440	48,5	7 923	5 757	12 474	9 744	9 542
Weiblich	48 155	51,5	7 703	4 945	12 782	9 832	12 893
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	34 618	37,0	15 626	9 382	6 753	1 880	977
Verheiratet	43 504	46,5	-	1 231	15 475	13 909	12 889
Verwitwet	8 376	8,9	-	-	226	1 078	7 072
Geschieden	6 985	7,5	-	71	2 751	2 691	1 472
Eingetr. Lebenspartnerschaft	69	0,1	-	6	39	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	3	3	-
Ohne Angabe	34	0,0	-	9	9	-	16
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	91 101	97,3	15 293	10 297	24 161	19 112	22 238
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	9	6	15	3	6
Griechenland	64	0,1	12	-	23	(20)	9
Italien	90	0,1	10	12	28	36	4
Kasachstan	(60)	(0,1)	3	-	(41)	13	3
Kroatien	24	0,0	3	-	15	6	-
Niederlande	(47)	(0,1)	-	-	18	(20)	9
Österreich	53	0,1	-	6	16	22	9
Polen	386	0,4	28	56	212	75	15
Rumänien	57	0,1	9	9	33	3	3
Russische Föderation	149	0,2	24	36	(67)	19	3
Türkei	251	0,3	34	47	100	42	28
Ukraine	(26)	(0,0)	-	-	17	9	-
Sonstige	1 248	1,3	201	233	510	196	108
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 350	6,9	880	480	1 860	1 650	1 480
Evangelische Kirche	63 200	68,2	10 890	7 350	15 180	12 500	17 270
Evangelische Freikirchen	1 240	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	1,7	350	/	480	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 050	21,6	3 270	2 130	7 080	4 610	2 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	46 340	50,0	/	8 420	22 150	13 640	1 750
Erwerbstätige	44 080	47,5	/	7 650	21 270	13 130	1 710
Erwerbslose	2 270	2,4	/	770	870	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,9	/	530	730	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	510	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 380	50,0	15 270	1 990	2 780	5 800	20 550
Personen unterhalb des Mindestalters	12 560	13,5	12 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 010	25,9	/	/	/	3 390	20 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 630	3,9	2 490	1 040	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 880	3,1	/	/	1 160	1 360	/
Sonstige	3 310	3,6	/	700	1 150	1 040	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	35 250	80,0	/	6 880	17 320	9 940	850
Beamte/-innen	3 290	7,5	/	510	1 560	1 220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 420	5,5	/	/	1 210	920	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	5,1	/	/	1 070	790	/
Mithelfende Familienangehörige	860	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 970	4,6	/	/	1 100	/	/
Akademische Berufe	6 100	14,2	/	580	2 930	2 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 330	19,4	/	1 440	4 450	2 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 870	11,3	/	850	2 330	1 520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 100	18,8	/	1 820	3 620	2 240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	3,6	/	/	810	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 010	11,6	/	1 160	2 550	1 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 710	6,3	/	/	1 460	770	/
Hilfsarbeitskräfte	3 960	9,2	/	600	1 530	1 350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	/	(280)	(890)	730	/
Produzierendes Gewerbe	9 800	22,2	/	1 780	4 950	2 780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 570	14,9	/	1 180	3 290	1 930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(460)	(1,0)	/	/	230	(100)	/
Baugewerbe	2 770	6,3	/	510	1 430	740	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 990	24,9	/	2 050	5 420	2 980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 180	18,6	/	1 710	3 980	2 090	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	6,4	/	340	1 440	890	/
Sonstige Dienstleistungen	21 030	47,7	/	3 540	10 010	6 640	750
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 360	3,1	/	210	(740)	380	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 730	8,5	/	(580)	1 770	1 100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	10,3	/	820	2 120	1 530	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	25,9	/	1 920	5 380	3 630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 230	28,4	3 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 700	58,9	6 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 440	12,6	/	980	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 700	7,1	2 410	570	920	640	1 160
Ohne Schulabschluss	3 210	4,0	/	410	900	640	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	2 490	3,1	2 300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 450	36,7	/	1 320	5 630	8 350	14 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 180	36,4	730	6 010	11 820	5 930	4 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 740	34,6	/	5 030	11 820	5 930	4 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 440	1,8	/	980	/	/	/
Fachhochschulreife	5 810	7,2	/	940	2 380	1 520	960
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	12,6	/	1 550	4 190	2 900	1 480

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 440	28,0	3 170	5 060	3 750	3 240	7 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 900	49,7	/	4 080	13 830	10 600	11 390
Fachschulabschluss	8 600	10,7	/	540	3 760	2 340	1 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 210	5,2	/	/	1 840	1 390	760
Hochschulabschluss	3 740	4,7	/	/	1 340	1 350	700
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	82 510	89,0	13 110	8 910	21 700	17 530	21 250
Personen mit Migrationshintergrund	10 230	11,0	2 550	1 480	3 250	1 810	1 140
Ausländer/-innen	2 500	2,7	360	390	1 060	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 030	2,2	/	/	1 010	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 730	8,3	2 190	1 100	2 190	1 390	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 810	5,2	/	710	1 730	1 360	770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	3,1	1 960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	1,7	1 230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	1,5	720	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 560	15,3	390	/	450	300	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 450	23,9	/	/	870	480	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 850	18,1	510	/	560	/	/
Türkei	880	8,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	24,3	790	430	710	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 330	19,4	/	/	620	380	/
1990 - 1999	2 650	38,7	/	600	1 100	650	/
2000 - 2011	1 450	21,2	/	300	760	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	980	9,6	640	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 410	13,8	800	/	360	/	/
10 - 14 Jahre	1 370	13,4	680	/	430	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	19,5	/	530	580	350	/
20 und mehr Jahre	4 140	40,5	/	550	1 630	1 110	840
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	93 596	100,0	34 618	43 573	8 376	6 994	34	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	45 440	48,5	18 998	21 817	1 528	3 078	19	
Weiblich	48 155	51,5	15 620	21 756	6 848	3 916	15	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 376	3,6	3 376	-	-	-	-	
5 - 9	4 099	4,4	4 099	-	-	-	-	
10 - 14	5 032	5,4	5 032	-	-	-	-	
15 - 19	5 133	5,5	5 120	10	-	-	3	
20 - 24	4 675	5,0	4 452	205	-	12	6	
25 - 29	4 013	4,3	2 929	1 022	-	62	-	
30 - 34	4 433	4,7	2 022	2 196	6	209	-	
35 - 39	5 221	5,6	1 612	3 122	30	454	3	
40 - 44	7 361	7,9	1 743	4 698	(51)	866	3	
45 - 49	8 241	8,8	1 376	5 498	(139)	1 225	3	
50 - 54	7 425	7,9	944	5 083	224	1 174	-	
55 - 59	6 373	6,8	548	4 633	341	851	-	
60 - 64	5 778	6,2	388	4 208	513	669	-	
65 - 69	5 177	5,5	(218)	3 790	690	473	6	
70 - 74	6 699	7,2	298	4 441	1 452	508	-	
75 - 79	4 430	4,7	162	2 594	1 411	257	6	
80 - 84	3 187	3,4	131	1 390	1 540	122	4	
85 - 89	2 043	2,2	113	563	1 293	74	-	
90 und älter	899	1,0	55	120	686	38	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 921	2,1	1 921	-	-	-	-	
3 - 5	2 226	2,4	2 226	-	-	-	-	
6 - 9	3 328	3,6	3 328	-	-	-	-	
10 - 15	6 089	6,5	6 089	-	-	-	-	
16 - 18	3 090	3,3	3 084	3	-	-	3	
19 - 24	5 661	6,0	5 431	212	-	12	6	
25 - 39	13 667	14,6	6 563	6 340	36	725	3	
40 - 59	29 400	31,4	4 611	19 912	755	4 116	6	
60 - 66	7 427	7,9	454	5 428	703	836	6	
67 - 74	10 227	10,9	450	7 011	1 952	814	-	
75 und älter	10 559	11,3	461	4 667	4 930	491	10	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	91 101	97,3	33 826	42 180	8 280	6 790	(25)	
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	21	12	-	6	-	
Griechenland	64	0,1	18	40	-	6	-	
Italien	90	0,1	32	55	-	3	-	
Kasachstan	(60)	(0,1)	3	(51)	3	3	-	
Kroatien	24	0,0	3	12	-	9	-	
Niederlande	(47)	(0,1)	3	41	-	3	-	
Österreich	53	0,1	9	31	3	10	-	
Polen	386	0,4	92	255	15	24	-	
Rumänien	57	0,1	25	22	3	7	-	
Russische Föderation	149	0,2	42	88	6	10	3	
Türkei	251	0,3	90	128	9	(24)	-	
Ukraine	(26)	(0,0)	-	26	-	-	-	
Sonstige	1 248	1,3	454	632	(57)	(99)	6	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 350	6,9	1 850	3 180	710	600	/	
Evangelische Kirche	63 200	68,2	23 750	28 880	6 570	3 990	/	
Evangelische Freikirchen	1 240	1,3	/	670	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 610	1,7	630	690	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 050	21,6	7 610	9 430	980	2 030	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	46 340	50,0	14 890	25 850	1 180	4 420	/
Erwerbstätige	44 080	47,5	13 670	25 260	1 060	4 090	/
Erwerbslose	2 270	2,4	1 230	590	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	1,9	870	520	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	510	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 380	50,0	19 290	17 370	7 370	2 350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 560	13,5	12 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 010	25,9	1 430	13 600	7 150	1 820	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 630	3,9	3 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 880	3,1	/	2 520	/	/	/
Sonstige	3 310	3,6	1 490	1 200	/	480	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	35 250	80,0	11 850	19 210	770	3 420	/
Beamte/-innen	3 290	7,5	850	2 130	/	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 420	5,5	/	1 860	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	5,1	/	1 470	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	860	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 970	4,6	/	1 430	/	/	/
Akademische Berufe	6 100	14,2	1 680	3 840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 330	19,4	2 590	4 670	/	900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 870	11,3	1 410	2 750	/	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 100	18,8	2 620	4 490	/	840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	3,6	/	900	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 010	11,6	2 120	2 420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 710	6,3	710	1 630	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 960	9,2	1 170	2 100	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	650	1 450	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 800	22,2	3 430	5 420	/	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 570	14,9	2 320	3 630	/	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(460)	(1,0)	(140)	(230)	/	/	/
Baugewerbe	2 770	6,3	970	1 560	/	(190)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 990	24,9	3 370	6 190	/	1 120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 180	18,6	2 610	4 550	/	780	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	6,4	750	1 640	/	(340)	/
Sonstige Dienstleistungen	21 030	47,7	6 220	12 200	480	2 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 360	3,1	380	850	/	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 730	8,5	1 200	2 080	/	(370)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	10,3	1 310	2 730	(100)	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	25,9	3 320	6 540	(280)	1 290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 230	28,4	3 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 700	58,9	6 700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 440	12,6	1 440	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 700	7,1	3 360	1 370	720	/	/
Ohne Schulabschluss	3 210	4,0	870	1 370	720	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 490	3,1	2 490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 450	36,7	3 790	17 610	5 260	2 790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 180	36,4	10 020	14 800	1 880	2 480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 740	34,6	8 580	14 800	1 880	2 480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 440	1,8	1 440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 810	7,2	1 620	3 470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	12,6	3 040	5 790	440	850	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 440	28,0	9 600	7 780	3 650	1 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 900	49,7	8 300	23 750	3 860	3 990	/
Fachschulabschluss	8 600	10,7	1 950	5 250	670	730	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 210	5,2	740	2 910	/	/	/
Hochschulabschluss	3 740	4,7	940	2 430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	82 510	89,0	30 070	38 330	8 030	6 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 230	11,0	4 230	4 710	530	760	/
Ausländer/-innen	2 500	2,7	740	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 030	2,2	490	1 280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	0,5	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 730	8,3	3 480	3 310	400	540	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 810	5,2	1 050	2 950	330	480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	3,1	2 430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	1,7	1 410	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	1,5	1 020	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 560	15,3	620	790	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 450	23,9	880	1 220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 850	18,1	750	840	/	/	/
Türkei	880	8,6	350	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	24,3	1 260	960	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 330	19,4	/	940	/	/	/
1990 - 1999	2 650	38,7	690	1 570	/	/	/
2000 - 2011	1 450	21,2	490	860	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	980	9,6	740	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 410	13,8	900	420	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 370	13,4	820	460	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	19,5	870	870	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 140	40,5	770	2 600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	42 809	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 890	34,8
Paare ohne Kind(er)	12 767	29,8
Paare mit Kind(ern)	10 860	25,4
Alleinerziehende Elternteile	3 523	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 890	34,8
Ehepaare	20 329	47,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 274	7,6
Alleinerziehende Mütter	2 930	6,8
Alleinerziehende Väter	593	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	14 890	34,8
2 Personen	14 832	34,6
3 Personen	6 209	14,5
4 Personen	4 543	10,6
5 Personen	1 560	3,6
6 und mehr Personen	775	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 689	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 848	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 272	63,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	27 150	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	12 767	47,0
Paare mit Kind(ern)	10 860	40,0
Alleinerziehende Elternteile	3 523	13,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	20 329	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 274	12,1
Alleinerziehende Väter	593	2,2
Alleinerziehende Mütter	2 930	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	15 239	56,1
3 Personen	6 082	22,4
4 Personen	4 390	16,2
5 Personen	1 159	4,3
6 und mehr Personen	280	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	93 596	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	45 440	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	48 155	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 376	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	4 099	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	5 032	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	5 133	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	4 675	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	4 013	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	4 433	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	5 221	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	7 361	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	8 241	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	7 425	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	6 373	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	5 778	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	5 177	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	6 699	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	4 430	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	3 187	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	2 043	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	899	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 921	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	2 226	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	3 328	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	6 089	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	3 090	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	5 661	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	13 667	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	29 400	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 427	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	10 227	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	10 559	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34 618	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	43 504	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	8 376	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	6 985	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	69	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	34	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91 101	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	39	790	5 079	140 103
Griechenland	64	1 170	12 841	254 282
Italien	90	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(60)	810	4 784	46 740
Kroatien	24	667	5 588	209 840
Niederlande	(47)	2 824	27 998	128 862
Österreich	53	1 409	5 837	164 246
Polen	386	7 590	41 770	382 391
Rumänien	57	873	7 623	126 169
Russische Föderation	149	2 635	16 080	174 023
Türkei	251	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	(26)	780	9 579	112 983
Sonstige	1 248	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 350	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	63 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 240	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	1 610	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 050	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,3	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,8	5,9
40 - 44	7,9	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	7,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,7	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,4	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,3	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,0	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,3	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,7	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6,9	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	68,2	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	46 340	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	44 080	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 270	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	510	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	46 380	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 560	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 010	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 630	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 880	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	3 310	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	35 250	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 420	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	860	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 970	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	6 100	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 330	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 870	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 100	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 010	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 710	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 960	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 800	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 570	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(460)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	2 770	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 990	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 180	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 030	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 360	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 730	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	3 230	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 700	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 440	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 700	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 210	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 490	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 450	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 180	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 740	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 440	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	5 810	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22 440	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 900	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	8 600	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 210	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	3 740	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82 510	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 230	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 500	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 030	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 730	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 810	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	1 560	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	2 450	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	1 850	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	880	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	2 490	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 330	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 650	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	980	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 410	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 370	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 990	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 140	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,0	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,4	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,0	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,6	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,5	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,6	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,2	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,9	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,3	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,9	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	28,4	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,9	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	34,6	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,2	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,6	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,7	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,0	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,0	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,7	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	15,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	23,9	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	8,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	24,3	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	19,4	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	38,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,2	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,6	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,8	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,5	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	42 809	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 767	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 860	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 523	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	20 329	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 274	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 930	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	593	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	14 832	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	6 209	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	4 543	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	1 560	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	775	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 689	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 848	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 272	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	47,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34,8	31,5	34,7	37,2
2 Personen	34,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	14,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,7	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	27 150	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	12 767	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 860	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 523	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	20 329	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 274	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	593	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 930	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	15 239	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	6 082	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	4 390	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	1 159	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	280	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	47,0	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,0	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	74,9	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	56,1	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

